

# Mehr ausländische Existenzgründer

Berlin. In Deutschland gründen offenbar immer mehr Menschen mit ausländischen Wurzeln ein eigenes Unternehmen. Im Jahr 2009 erfolgten rund 130000 Existenzgründungen von Menschen ohne deutsche Staatsbürgerschaft, wie aus einer am Donnerstag bekannt gewordenen Studie für das Bundeswirtschaftsministerium hervorgeht. Dies sei ein Viertel mehr als 2005.

Die Herkunft der ausländischen Existenzgründer hat sich allerdings verändert: Aus früheren Gastarbeiterländern kamen statt 29 Prozent im Jahr 2005 nur noch 21 Prozent 2009. Die größten Zuwächse verzeichneten in diesem Zeitraum die osteuropäischen Staaten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/176000.mehr-auslaendische-existenzgruender.html>